



Bei der letzten Anprobe des urigen **Matjeskarrens** passten alle tragenden Teile prima zusammen. Ralph Paulsen (rechts), daneben Michael Wiedemeier und Frits Hooijberg (zweiter von links) freuen sich mit den Kivinan-Berufsschülern über die gelungene Arbeit. Foto Millert

# Überstunden für Matjeskarren

Kivinan-Berufsfachklasse „Holz“ baut fünf Zentner schweres Prunkstück für das Fest

VON **WOLFGANG MILLERT**

**ZEVEN.** Nun hat der Verein Pro Zeven für sein Matjesfest auch einen eigenen, rustikalen Fischkarren. Für das Unikat legten die Schüler der Kivinan-Berufsfachklasse „Holz“ gestern sogar eine Extra-Schicht ein, um das gute Stück gerade noch rechtzeitig fertigzustellen. Erstmals kommt der Karren am heutigen Freitag auf dem Wochenmarkt zum Einsatz, wenn die Ehrenwerte Matjesgesellschaft Kostproben des neuen Herings verteilt.

Die Idee für einen original holländischen Matjeskarren hatte

Windjammer-Chorleiter Frits Hooijberg. Mit dem Kivinan-Ausbildungsleiter für Holztechnik, Tischlermeister Michael Wiedemeier, und „Auktionator“ Ralph Paulsen wurde getüftelt, bis das Projekt produktionsreif war.

Die Räder wurden aus den Niederlanden besorgt, das eiserne Untergestell fertigte Carsten Behrens aus Brüttendorf, und die aufwändigen Holzarbeiten übernahmen die Berufsschüler. Wiedemeier war angetan von Arbeitseifer, Fleiß und dem enormen Geschick seiner Schützlinge: „Die

hauen rein, als ob es das eigene Gesellenstück werden soll.“

Zunächst hatten die Schüler eine grobe Skizze von der Schultafel mit einem Zeichenprogramm auf einen Computer übertragen. Die vielen Einzelteile mussten aus massivem Lärchenholz passgenau geschnitten und wasserfest verleimt werden. Der Korpus wurde mit Zierzinken verbunden, die Dachaufbauten mit geschwungenen Holzkeilen fachgerecht verzapft. Ein halbes Dutzend Fisch-Ornamente entstand mit einer Holzfräse. Für den la-

sierenden Schutzanstrich sorgte Ausbilder Matthias Scholl mit der Fachklasse „Raum- und Farbtechnik“. Bei der Übergabe des gut fünf Zentner

» **Die hauen rein, als ob es das eigene Gesellenstück werden soll.** «

MICHAEL WIEDEMEIER

schweren Karrens bedankte sich Ralph Paulsen im Namen von Pro Zeven für die geleistete Arbeit, verteilte Verzehrbons fürs Matjesfest und lud die Schüler zum zünftigen Schmaus ein.